

Protokoll der zweiten Begleitgruppensitzung

Donnerstag, 16.05.2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Teilnehmende (alphabetisch): Markus Dietz (BI Weitblick), Katja Erdmann-Bott (Gemeindeverwaltung), Jürgen Feuerbacher (Gemeinderat), Svenja Fingberg (entschuldigt), Harald Finkbeiner (Unternehmer), Tobias Hass (Gemeindeverwaltung), Michael Heuser, Harald Klee, Romy Maier, Monika Schwarz (Gemeinderätin), Ulrich Stieler (Vertretung für André Heintel), Arjan Stok, Andreas Weizenhöfer (Gemeinderat) sowie Lena Hummel und Leonie Meder (Moderationsbüro suedlicht),

Protokoll: Lena Hummel und Leonie Meder (Moderationsbüro suedlicht)

Inhalte

1. Rückblick Bürgerinfoveranstaltungen
2. Konzept Dialogforen
3. Ausblick und nächste Schritte

1) Rückblick Bürgerinfo-Veranstaltungen

Es haben zwei Bürgerinfo-Veranstaltungen am 6. Mai in der Schwarzwaldhalle Birkenfeld und am 14. Mai in der Sixthalle in Gräfenhausen stattgefunden. Die Begleitgruppe hat auf die Veranstaltungen zurückgeblickt und bewertet dieses wie folgt:

Wie gut ist ein gemeinsamer Wissensstand gelungen?

- Ein gemeinsamer Wissensstand ist im Grunde gut gelungen.

Wie gut ist es gelungen, eine gute Gesprächskultur zu haben?

- Es gab eine gute Gesprächskultur.
- Die Gesprächskultur bei der Veranstaltung in Birkenfeld war noch aufmerksamer als in Gräfenhausen.

Wie verständlich wurde das Konzept vorgestellt?

- Die Verständlichkeit war eher schlecht bis gut.
- Es besteht Zweifel, dass - wenn sich jemand im Vorfeld noch nicht mit dem Thema beschäftigt hat – das Thema zu komplex war.

Fragen stellen / gehört werden?

- Das Format des schriftlichen Fragenstellens war gewinnbringend und effektiv, auch wenn es dadurch keine Möglichkeit gab, Rückfragen zu stellen.
- Anregung: Fragen, die nicht gestellt wurden, im Nachhinein noch schriftlich zu beantworten

Kontext „Klimaneutralität“ gut hergestellt?

- Es ist nur mittelmäßig gelungen, den Kontext Klimaneutralität gut herzustellen.
- Anregung: im weiteren Prozess das Thema CO₂ noch einmal genauer in den Blick zu nehmen (bspw. Studie 2015 zu Klimaneutralität der Gemeinde bekannt machen)

- Anregung: Thema Windräder separat betrachten.
- Anregung: Beispiele erklären z.B. wie funktioniert eine Wärmepumpe

Meinungsneutrale Moderation:

- Die Moderation war meinungsneutral.
- Darüber hinaus die Kritik: zum Teil „zu stark moderiert“ > zu einfach dargestellt
- Dialogregeln zu Beginn waren hilfreich und notwendig
- Die Antworten der Referierenden wurden nicht als meinungsneutral wahrgenommen.

2) Konzept Dialogforen

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurde das Moderationsbüro suedlicht beauftragt drei Dialogforen durchzuführen. Die Begleitgruppe wurde gebeten aus Ihrer Sicht zu erläutern, welche Zielen diese Dialogforen haben sollen und was dort passieren soll. Hier zusammengefasst die Ergebnisse der Diskussion in der Begleitgruppe.

Es werden folgende drei Dialogforen vorgeschlagen:

1. Dialogforum: **Grundlagenwissen CO₂ und Klimaneutralität** > Online
2. Dialogforum: **Klimaneutralität / CO₂ - „Was kann jede*r einzelne Bürger*in tun?“** > Samstagvormittag in Präsenz mit Kinderbetreuung in den Vereinsräumen (um auch junge Familien einzubeziehen)
3. Expertenforum: **„fundiert und fachlich versiert“ - Podium mit Expert*innen** > zu Themen wie Wirtschaftlichkeit / Technik Realisierungskonzept (nicht zu Windkraft) > Abendveranstaltung vor Ort in der Schwarzwaldhalle

Termine der Dialogforen:

2. Juli (evtl. Grundlagen Klimaneutralität)

15. Juli (evtl. Expertenforum)

+ Jugendforum

Zusätzlich soll ein Sonderformat für Jugendliche durchgeführt werden.

Hinweise:

- Pro und Contra diskutieren
- Evtl. digital
- Ängste der Jugendlichen in den Fokus nehmen
- Jugendliche ab 16 Jahren (auch Gymnasialschüler*innen)
- Hohe Flughöhe > Klimaneutralität / CO₂
- Klima Arena einladen
- Aufzeichnen von Inputs beim Jugendformat

+ Pro/Contra Windkraft Diskussion

Zudem soll im Herbst in Vorbereitung auf den Entscheid eine Diskussion mit Pro- und Contra-Argumenten zum Thema Windkraft stattfinden.

Weitere **Hinweise**:

- Windkraft zu sehr im Vordergrund
- Es fehlt an Information zu Risikomanagement, Kostenfrage
- Gemeinsam Ziele definieren, wie ein klimaneutrales Birkenfeld am Ende aussehen soll.
- Informieren, wie man CO₂ reduzieren und binden kann.

- EnBW Portal „[Strom gedacht](#)“. Informieren: Was kann ich jetzt bereits tun?
- Alternativen zu Windrädern erkunden.
- Mögliche Fragestellung für Dialogforen: 150.000t CO2 einsparen – Wie kann das gelingen?
- Es wird noch mehr Information benötigt.
- Es sollen neue Bürger*innen erreicht werden, die bisher noch nicht erreicht wurden
- Noch stärker auf die Studie eingehen ist schwierig, da ihr eine Berechnung mit 9 Windräder zu Grunde liegt.

Hinweise zur Frage: **Was können die Veranstaltungen leisten?**

- Argumente austauschen
- Informieren
- Ideen aufnehmen
- Beraten
- Plattform, damit BI und Verwaltung miteinander sprechen > Externen Referent*innen einholen > Thema gemeinsam angehen

Hinweise zur **Öffentlichkeitsarbeit**:

- FAQ ergänzen mit einfach Folien / Bildern / einfachen Informationen > Ausschnitte aus den Plakaten veröffentlichen
- Verlinken von Bestehendem (z.B. Beitrag von Wissensvor8)
- FAQ auch über Instagram und Facebook posten > einzelne Fragen mit Antworten als Posts veröffentlichen

3) Ausblick

—

- ⇒ Suedlicht skizziert Abläufe für die Dialogforen, welche beim nächsten Termin der Begleitgruppe rückgekoppelt werden
- ⇒ Begleitgruppe hat die Möglichkeit, Referierende vorzuschlagen.
- ⇒ Am **19.06.2024** findet die **nächste Begleitgruppensitzung** um 18 Uhr im Rathaus statt.